



# Diospi Suyana



Dr. Klaus-Dieter & Dr. Martina John

## Mythen und Legenden?

Liebe Freunde,  
niemand weiß, ob Jesus wirklich im *Dezember* das Licht der Welt erblickte. Unklar ist auch, ob *Ochse und Esel* an seiner Krippe standen und die Nacht wirklich *so kalt* war. Doch seine Geburt und seine Kreuzigung gehören zu den harten Fakten der Geschichte. Und über 500 Augenzeugen bestätigten die Echtheit seiner

Auferstehung. In diesem Glauben wissen wir uns mit Christen aller Konfessionen fest verbunden. Als Gründer von Diospi Suyana sind wir davon überzeugt, dass der auferstandene Christus das Missionsspital in Peru erst ermöglicht hat. Wir wünschen herzlich ein frohes Fest! Ihre Martina und Klaus John



## Auf allen Kontinenten: Fernsehreportage über Diospi Suyana in „Deutsche Welle-TV“



### ▲ Im Morgengottesdienst

In der ersten Novemberwoche strahlte „Deutsche Welle-TV“ einen Fernsehbeitrag von 26 Minuten über das Hospital Diospi Suyana aus. Der Report von Tobias Käufer wurde in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch mehrmals gesendet. Im Mittelpunkt



### ▲ Inessa Tews erläutert ihre Motive

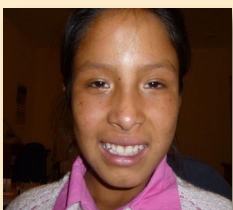
stand der Aspekt des Glaubens. Von den über 400 Berichten, die in den letzten Jahren in Funk, Presse und Fernsehen über Diospi Suyana veröffentlicht worden sind, hatte die Sendung von DW-TV die bisher größte geographische Ausbreitung - nämlich weltweit.



### ▲ Im OP: Mitarbeiter sprechen ein Gebet.

Aus vielen Ländern erreichten uns Kommentare von Zuschauern. Maria A. aus Chile schrieb: „Herzliche Glückwünsche! Sie haben in mir die Hoffnung geweckt, dass es noch Menschen gibt, die durch ihre Überzeugungen und nicht durch das Geld bewegt werden!“

## Eine Operation fünf vor zwölf und etwas Sehenswertes



### ▲ Jenny (12) kann wieder gut sehen.

Jenny blinzelte häufig und wurde deshalb in der Augenklinik untersucht. Die Sehfähigkeit des linken Auges lag nur bei 10%. Beim rechten Auge ergaben die Messungen einen Visus von 30%. Die Diagnose lautete: Kindlicher Katarakt. Die dringliche Operation unter Vollnarkose dauerte drei Stunden. Die Augenärztinnen von Diospi Suyana entfernten die beiden erkrankten Linsen und setzten neue Kunstlinsen ein. Schon vier Tage nach dem Eingriff hatte sich die Sehfähig-

keit auf 50 % beidseits verbessert. Über das Ergebnis freuen sich alle. Besonders weil kongenitaler Katarakt normalerweise nur bis zum 12. Lebensjahr erfolgreich operiert werden kann.

● Der 44-jährige Patient klagte über starke Schluckbewerden. Das, was Chirurgin Dr. Annette Haar mit dem Endoskop aus seiner Speiseröhre zog, darf getrost als ein Novum gelten. Es handelte sich um einen Meerschweinchenknochen, den der Quechua-Indianer beim Essen verschluckt hatte.

◀ Ein interessanter Knochenfund aus dem Hals



## Hoher Besuch aus Melsungen

Ende Oktober besuchte der Ehrenpräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages Prof. Dr. Ludwig Georg Braun in Begleitung seiner Gattin das Hospital Diospi Suyana. Die Firma B. Braun Melsungen unterstützt das Missionskrankenhaus seit Jahren mit Instrumenten, Infusionen und Medikamenten.



▲ Beim Abendessen im Hause der Johns. Prof. Dr. Braun 2. von links, seine Frau 4. von links

## Unterstützer von Diospi Suyana mit Herz und Hand

Wir danken allen Freunden von Diospi Suyana für die treue Unterstützung im vergangenen Jahr. Nur mit Ihrer Hilfe konnten der Betrieb des Spitals



Die Hermann Flörke GmbH aus Obertshausen spendete die Kühl-schrankmagnete, die diesem Infobrief beigelegt sind. Wir hoffen, dass dieser Gruß Sie 2014 oft an Diospi Suyana erinnern wird. ● Anna mo ist eine Bandneugründung um den Gitarristen Martin Englisch und die Sängerin Anna Mohr. Die Gruppe aus Leonberg spendet pro verkaufter CD einen Euro an Diospi Suyana.



und die Entwicklung des Schulprojekts weitergehen. Unter den zahlreichen Sonderaktionen möchten wir vier an dieser Stelle erwähnen.



Mit ihrer originellen Weihnachtsgeschichte „Kleiner Stern ganz groß“ hat es Autorin Elisabeth Vollmer schon zu fünf Auflagen gebracht. Ihre Honorare stellt sie Diospi Suyana vollständig zur Verfügung. ● Graphiker Bernd Schermuly aus Wiesbaden verbringt ehrenamtlich endlose Stunden am Design der neuen Webseite von Diospi Suyana. Am 1. Februar 2014 soll sie freigeschaltet werden.



## Ideen zum Weihnachtsfest



Der Kalender von Diospi Suyana ist das ideale Geschenk für Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten.

Er kann in unserem Büro für 9,50 € das Stück bestellt werden. Das Buch „Ich habe Gott gesehen!“, bzw. die spanische Übersetzung „Dios es visible“ erzählt die Geschichte des Spitals auf spannende Weise. Mit 33.000 verkauften Exemplaren wurde es ein echter Bestseller. Die Erlöse des Autors kommen dem Spital und anderen karitativen Projekten zugute.



## Viele Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau der Schule



### ▲ In der Sporthalle wird emsig gearbeitet.

Das Bauteam um Udo Klemenz und Johannes Bahr befindet sich in einem Wettlauf gegen die Zeit. Bis zur geplanten Einweihung am 14. März verbleiben nur noch drei Monate. Gegenwärtig konzentrieren sich die Baumaß-

nahmen auf die Errichtung der Mehrzweckhalle. Die RELIUS Farbenwerke GmbH spendete die Farbe für die Schule. Die Lampen hat die peruanische Firma Jofsel als Spende zugesagt. Unter Leitung von Schuldirektor Christian Bigalke wurde der offizielle Genehmigungsantrag an die Schulbehörde gestellt. Drei nationale Lehrer gehören bereits zum Mitarbeiterstab. Ein Unternehmen aus Eisleben wird Ende des Jahres die meisten Schulmöbel liefern.

**Direktor Christian Bigalke und Co-Direktor Nicolas Sierras bei der Antragstellung ▶**



## Im Land des Ahornblatts

Vom 16. bis zum 24. November hielt Dr. John eine Reihe von Vorträgen in Manitoba. Kanada war das 19. Land, in dem der Missionsarzt bisher die Vision von Diospi Suyana vorgestellt hat. Dankenswerterweise arrangierte der Deutsch-Kanadier Paul Spomer alle Kontakte zu Kirchen, Firmen und Medien. Trotz Minustemperaturen von bis zu 20 Grad unter Null war die Reise ein voller Erfolg.



▲ **Interview beim Radiosender CHVN 95.1 FM in Winnipeg**



**In der vollbesetzten Lutheran Brethren Church in Mitchell, Manitoba**



**Diospi Suyana**



**Junges Quechua-Paar nach Zwillingsgeburt am Spital**

Diospi Suyana e.V.  
Bfs Köln  
Konto-Nr. 8 073 700  
BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder  
Diospi-Suyana-Stiftung  
Bfs Köln  
Konto-Nr. 8 083 700  
BLZ 370 205 00

**Diospi Suyana e. V.**  
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

**mail** info@diospi-suyana.org  
**web** www.diospi-suyana.org  
**Fon** 06128 720460  
**Fax** 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender

Ausgabe Nr. 48/Dezember 2013



## Ein inniger Weihnachtswunsch



### ▲ Wartende Patienten schlafen in der Nacht vor dem Zaun des Spitals.

Der junge Mann am Eingang bittet mich um einen Arzttermin. Ich rate ihm am nächsten Tag um 5 Uhr in der Schlange zu stehen. Aber er schüttelt nur den Kopf: „Heute morgen kam ich um 4 Uhr und war schon zu spät dran!“ - Viele Menschen in ganz Peru beten um zusätzliche Missionsärzte für das Hospital Diospi Suyana.

**Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus**